



## **BRANCHENTALK**

**TMA-Stammtisch  
Düsseldorf /08.09.2015**

**Ein Fazit:  
3 Jahre nach Einführung des ESUG – im internationalen  
Wettbewerb noch 2. Liga**

**Der Verband der Restrukturierungsexperten, die TMA Deutschland e.V., fordert bereits seit Einführung des ESUG eine Nachjustierung. Nun liegt eine von McKinsey & Company und der Wirtschaftskanzlei Noerr durchgeführte Insolvenz-Studie vor, die breit aufgestellt ist. Rund 220 Anwälte, Richter, Insolvenzverwalter, Gläubiger und Investoren haben zu folgenden Fragen Stellung genommen:**

- Wie kommt das ESUG in der Praxis an?
- Welchen Effekt hat die Neuregelung des ESUG?
- Wie wettbewerbsfähig ist das deutsche Insolvenzrecht im internationalen Kontext nach Einführung des ESUG?

Die Auswertung der Umfrage bestätigt die Forderung der TMA: Insbesondere um international wettbewerbsfähig sein zu können, bedarf das ESUG einer Nachjustierung. Woran es hakt, erklären

**Dr. Thomas Hoffmann,**

Partner und Co-Leiter des Bereichs Restrukturierung, Noerr  
und

**Daniel Himmel,**

Junior Partner im Bereich Recovery and Transformation Services,  
McKinsey&Company.

**Für Rückfragen, Bildmaterial oder Interviewwünsche wenden Sie sich bitte an:**

MPW COMMUNICATIONS  
Public & Investor Relations  
Eschersheimer Landstraße 44  
60322 Frankfurt am Main  
Tel. +49-69-95 92 90 11  
Fax +49-69-95 92 90 29  
rma@mpwcommunications.de